



# Moselle



Contrat de Rivière • Flussvertrag



## Pressemitteilung

Mittwoch, 27. Februar 2019

### **Die gemeinnützige Organisation "Naturpark Hohes Venn-Eifel" und der "Flussvertrag Mosel" organisieren die "Wallonischen Wassertage" auf ihrem Gebiet!**

*Am 22. März 1993 fand der erste "Weltwassertag" statt. Seitdem hat die UNO ihre Mitgliedstaaten aufgefordert, diesen Tag durch konkrete Maßnahmen zum Thema Wasser zu fördern. In der Wallonie wurde der "Weltwassertag" zu den "Wallonischen Wassertagen" umgebaut. Diese finden in diesem Jahr vom 15. bis 31. März statt.*

Im Rahmen dieser Aktion bieten die VoG "Naturpark Hohes Venn-Eifel" und der "Flussvertrag Mosel" Schulen und Bürgern ein vielfältiges Programm an Aktivitäten, um das Bewusstsein für Wasserprobleme zu schärfen: Spaziergänge, Wanderungen, Besuche einer Wasseraufbereitungsanlage, Besuche einer Fischzucht.....

Das vollständige Programm finden Sie unter [www.botrange.be](http://www.botrange.be) oder <http://www.coop-site.net/Botrange/?WassertagE>

Der Abstimmungsprozess dieser Tage ist Teil der Rolle der Flussverträge und verdeutlicht die lokale Dynamik, die sie auslösen. Aus diesem Grund haben die Partner des "Flussvertrags" und die Akteure des Naturparkgebietes ein Unterhaltungsprogramm für mehrere Tätigkeitsfelder rund um das Wasser geschaffen.

Für weitere Informationen:

Maxim Philipps 080/44.03.95 - [maxim.phillips@botrange.be](mailto:maxim.phillips@botrange.be)

#### **Über den Naturpark Hohen Venn-Eifel:**

Der Naturpark Hohes Venn-Eifel ist der älteste wallonische Naturpark. Er wurde 1971 auf Initiative der Provinz Lüttich gegründet, die auch heute noch der organisierende Träger ist.

Er erstreckt sich über 12 Gemeinden – Raeren, Eupen, Baelen, Jalhay, Stavelot, Malmedy, Weismes, Bütgenbach, Büllingen, Amel, Sankt-Vith, Burg-Reuland – und 72.000 Hektar und zählt 17.500 Einwohner in 80 Dörfern.

Das Empfangszentrum – Naturparkzentrum Botrange genannt – beherbergt einen touristischen Empfang, einen pädagogischen Dienst, einen wissenschaftlichen Dienst, einen Kommunikationsdienst, einen technischen Dienst und eine Verwaltung.

Es gibt drei große Achsen und Aufgabenbereiche:

- Schutz, Verwaltung und Aufwertung des Naturerbes,
- Landschaft und Raumgestaltung,
- territoriale und wirtschaftliche Entwicklung des Gebiets.

Der Naturpark Hohes Venn-Eifel wird seit Mai 2017 von François CHARLIER geleitet.

**Naturparkzentrum-Botrange, Rue de Botrange 131- 4950 WAIMES – 080 / 44.03.00 – [www.botrange.be](http://www.botrange.be)**

**Pressekontakt: Adeline Godfirnon - [adeline.godfirnon@botrange.be](mailto:adeline.godfirnon@botrange.be) - 0499/61.00.39 - 080/44.03.09**